

Was sprießt denn da aus deinem Körper?

Sechzehn verlockende Workshops sind Kindern und Jugendlichen gewidmet



Foto: Stöckl

So locker wie hier bei Inge Kaindlstorfers kreativem Kindertanz geht es bei vielen Impulstanz-Kursen für den Nachwuchs zu.

Lina Paulitsch

Das alljährlich drohende Sommerferienloch („Mama, mir ist so fad!“) kann dieses Jahr tänzerisch gefüllt werden: Die Impulstanzworkshops richten sich unter dem Titel *Shake the break* auch an Kinder und Jugendliche.

Für die sechzehn verschiedenen Workshops öffnet Co-Kurator Dschungel Wien im Museumsquartier seine Pforten, wo von 18. Juli bis 12. August jeweils Montag bis Freitag unterrichtet und getanzt wird – je nach Alter bis zu sieben Stunden. Wie bei den Profis und Erwachsenen sind die Lehrenden internationaler Herkunft.

Die Aller kleinsten werden als „Tanzzwerg“ im gleichnamigen Workshop spielerisch und intuitiv zum Tanzen gebracht, wobei

weniger auf Disziplin als vielmehr auf kindliche Bewegungsfreude Wert gelegt wird.

Die Niederländerin Maartje Pasman durchläuft mit Sechs- bis Achtjährigen die vier Jahreszeiten auf zeitgenössisch: Zur Musik von Vivaldi wird die Bewegung der sprießenden Natur durch den Körper ausgedrückt.

Ein neues Verständnis von Tanz könnte auch Mamadou M'Baye mit seinem Workshop *Afrikanischer Tanz* vermitteln: Der senegalesische Tänzer, Musiker und Poet will nicht nur kulturelle Grenzen, sondern auch die zwischen Geschichten und Tanz verschwimmen lassen und den tanzenden Körper zum Erzähler erheben.

Auch für die Älteren ist gesorgt. Zu ihnen passen besser Voguing und Pole-Dance à la Katy Perry.